

**www.e-rara.ch**

## **Dogmengeschichte**

**Harnack, Adolf von  
Freiburg i.B. und Leipzig, 1893**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-143208>

Vorderdeckel

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

*Harnack*

*Dogmengeschichte.*



Grundriss der theologischen Wissenschaften. IV. III.

ETH-Bibliothek



EM000004653973

101512  
216101

Row 44146

Grundriss der theologischen Wissenschaften.

Die Gliederung des Ganzen wird sich folgendermassen gestalten:

Abtheilung-  
Nummer. 1)

**Erste Reihe (Hauptfächer).**

**Erster Theil. Einleitende Fächer.**

- I. Encyklopädie. Professor Heinrici.
- II. Religionsphilosophie mit Religionsgeschichte. Professor Reischle.

**Zweiter Theil. Alttestamentliche Fächer.**

- 1 I.\* Alttestamentliche Einleitung. Professor Cornill.
- II. Alttestamentliche Theologie. Professor Stade.
- III. Geschichte des Volkes Israel. Professor Guthe.

**Dritter Theil. Neutestamentliche Fächer.**

- I. Neutestamentliche Einleitung. Professor Jülicher.
- II. Neutestamentliche Theologie. Professor Grafe.

**Vierter Theil. Geschichtliche Fächer.**

- 2 I.\* Kirchengeschichte I. Professor Müller.
- II. Kirchengeschichte II. Professor Müller.
- 3 III.\* Dogmengeschichte. Professor Harnack.
- IV. Symbolik. Professor Loofs.

**Fünfter Theil. Systematische Fächer.**

- I. Dogmatik. Professor Kaftan.
- II. Ethik. Professor Herrmann.

**Sechster Theil. Praktische Theologie.**

Praktische Theologie. Professor Achelis.

Für die

**Zweite Reihe (Nebenfächer)**

sind fest gewonnen:

- Neutestamentliche Zeitgeschichte. Professor O. Holtzmann.
- Christliche Archäologie. Professor Ficker.
- Patristik. Professor Krüger.
- Geschichte der protestantischen Theologie. Prof. Tröltzsch.
- Missionsgeschichte. Professor Mirbt.

Andere Fächer werden nachfolgen.

Die mit \* bezeichneten Bände sind erschienen.

<sup>1)</sup> Um die Aufgabe von Bestellungen möglichst zu vereinfachen, werden die Abtheilungen während des Erscheinens des Grundrisses auf dem Umschlag in der Reihenfolge numerirt, in welcher sie zur Ausgabe gelangen. Die systematische Gliederung des Ganzen wird auf den Titelblättern angegeben.

# Grundriss

der

## Theologischen Wissenschaften

bearbeitet

von

Achelis in Marburg, Cornill in Königsberg, Ficker in Strassburg, Grafe in Bonn, Guthe in Leipzig, Harnack in Berlin, Heinrici in Leipzig, Herrmann in Marburg, O. Holtzmann in Giessen, Jülicher in Marburg, Kaftan in Berlin, Krüger in Giessen, Loofs in Halle, Mirbt in Marburg, K. Müller in Breslau, Reischle in Giessen, Stade in Giessen, Tröltzsch in Bonn u. A.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung hat vor einer Reihe von Jahren eine „Sammlung theologischer Lehrbücher“ begonnen. Ihr Erfolg war sehr erfreulich: für eine Anzahl der erschienenen Bände ist nach kurzer Zeit eine zweite Auflage nothwendig geworden. Aber für die eigentliche Einbürgerung in den studentischen Kreisen, für die sie zunächst berechnet waren, ist es hemmend gewesen, dass die „Lehrbücher“ zum Theil zu umfassend und dadurch zu theuer geworden sind. Auch hat sich ihr Erscheinen zum Theil allzulange verzögert. Es fehlt also auch jetzt noch für die meisten einzelnen theologischen Fächer, wie für das Gesamtgebiet der Theologie, an kurzen, streng wissenschaftlichen Darstellungen, die dem akademischen Lehrer als Grundlage für seine Vorlesungen dienen, ihm einen Theil der mechanischen Aufgaben abnehmen und seine persönliche Wirksamkeit erleichtern können, Darstellungen, die es zugleich dem Studenten ermöglichen, einerseits das Gerippe der Vorlesungen festzuhalten und dabei doch dem freien Fluss der Rede zu folgen, andererseits aber auch den Stoff der Vorlesungen in anderer Auffassung kennen zu lernen, als sie die Vorlesung bietet.

Demgemäss hat sich die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung entschlossen, einen **Grundriss der theologischen Wissenschaften** herauszugeben.

## Grundriss der theologischen Wissenschaften.

---

Für seine Bearbeitung sind folgende Grundsätze aufgestellt worden:

1) Hauptsache ist nicht die Masse des gebotenen Stoffs, sondern Einführung in dessen Verständniss, geschlossener Zusammenhang, einheitliche Darstellung.

2) Eben darum womöglich keine Polemik gegen Einzelheiten, sondern Auseinandersetzung mit dem Ganzen der gegnerischen Auffassung.

3) Die Darstellung möglichst knapp und gedrungen, dabei aber glatt und lesbar, dem Bedürfniss des Lernens, nicht des Auswendiglernens entsprechend.

4) Quellenbelege in der Regel nicht in extenso, und da, wo die Auffassung des Textes ihrem Wesen nach überhaupt nicht durch Mittheilung weniger kurzer Citate belegt werden kann, ganz zu unterlassen.

5) Mittheilung der Litteratur nicht mit dem Ziel der Vollständigkeit, sondern nach dem Gesichtspunkt, dass dem Leser Gelegenheit gegeben sein soll, durch die werthvollsten Arbeiten sich tiefer in den Stoff und die Quellen einführen zu lassen.

Der Grundriss soll in zwei Reihen zerfallen:

die erste umfasst die Hauptfächer der Theologie,

die zweite eine Anzahl spezieller Disziplinen, die nicht ebenso regelmässig in grösseren Vorlesungen behandelt werden und bei denen doch eine leichte und gründliche Einführung für den Studenten in hohem Mass wünschenswerth ist.

Der Grundriss wird ein Ganzes bilden und in zwei Reihen erscheinen. Jeder Band erhält seine eigene Paginirung.

Um die Aufgabe von Bestellungen möglichst zu vereinfachen, werden die Abtheilungen während des Erscheinens des „Grundrisses“ auf dem Umschlag in der Reihenfolge numerirt, in welcher sie zur Ausgabe gelangen. Neue Auflagen einer Abtheilung behalten die ursprüngliche Ausgabennummer bei. Die systematische Gliederung des Ganzen wird auf den Titelblättern angegeben.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. MOHR (Paul Siebeck)

in Freiburg i. B.

Abhandlungen  
Theologischen Wissenschaften

Verlag von  
Darmstadt

Erster Teil

Darmstadt

Darmstadt

Verlag von

Darmstadt

Darmstadt